

Ohne Milben und Flöhe durch den Sommer

An einem heißen Sommertag kommt man abends nach getaner Arbeit in den Stall, bückt sich zu den Legenestern um die Eier einzusammeln und schon geht es los. Ein Kribbeln am rechten Arm, dann am linken. Ein komisches Gefühl am Rücken und jetzt dieses Jucken am ganzen Kopf! Wer kennt sie nicht, die Vogelmilbe? Ob Rote oder Nordische Vogelmilbe, es sind Parasiten, die den Hühnern das Blut aus den Adern saugen und uns gewaltig nerven können. Die Zuchttiere sind gestresst, meiden den Stall und legen kaum noch Eier. Küken und Jungtiere können selbst bei schwachem Befall schnell verenden.

Die Nordische Vogelmilbe findet man an den Tieren, meist unter den Flügeln oder am After. Rote Vogelmilben befallen das Geflügel dagegen nur nachts. Sie verstecken sich unter Sitzstangen, in Ecken und Ritzen der Ställe und lauern dort auf ihre Opfer. Millionenfach können sie sich vermehren – in kurzer Zeit. Oft sind sie im Hochsommer zu finden, mitunter aber auch in kühleren Jahreszeiten.

Einige Züchter setzen scharfe Pestizide und Desinfektionsmittel ein, um der Plage Herr zu werden. Bei unsachgemäßer Anwendung kann dies zu einer Schädigung der Tiere und der Beeinträchtigung der eigenen Gesundheit führen. Oftmals werden die

Schädlinge resistent gegen fast alle chemischen Bekämpfungsmittel. Zudem sind Pestizide sehr teuer.

Aber es geht auch anders. Vor einigen Jahren bin ich nach einer Vogelmilbenplage und dem Verlust zweier Zuchthennen auf ein Mittel ohne chemische Zusätze gestoßen: Kieselgur.

Was ist Kieselgur?

Kieselgur ist ein natürliches Produkt aus 100% fossilen Kieselalgen. Es besteht hauptsächlich aus den Siliciumdioxidschalen dieser Kieselalgen, sogenannten Diato-



Mit Kieselgur
eingestäubte
Sitzstangenauflage
und Kotkasten

FOTO: CHRIST

Milbenbekämpfung! Neue Produkte sichern
den Erfolg! Wasserlösliche Kieselgur nur bei
www.Futtermeister.net

KrausLand Ultra 2
Effektive Milbenbekämpfung ohne Chemie

[Http://www.KrausLand-Ultra2.de](http://www.KrausLand-Ultra2.de)

KrausLand | Mertesheimerstr.13 | 67280 Ebertsheim Tel.06359 840 115 fax | 960135

meen. Kieselgur enthält einen hohen Anteil an Kieselsäure.

Bei Wikipedia wurde hierzu veröffentlicht: „Aus geologischer Sicht ist Kieselgur ein aus fossilem Diatomeenschlamm entstandenes Sedimentgestein, sehr feingeschichtet wird es als ‚Tripel‘ bezeichnet. Aufgrund seiner Materialeigenschaften, leicht und hochporös, ist Kieselgur ein geschätzter Rohstoff und wird industriell genutzt.“

Kieselgur wird abgebaut, entschlämmt, getrocknet, gebrannt, gemahlen und in der gewünschten Körnung vertrieben. Verwendet wird es als Filter für Lebensmittel (Getränke), Füllstoff in Papier, Tabletten, Pudern, Dämmstoffen u.v.m.

Kieselgur kann an Tiere, insbesondere an Pferde, verfüttert werden. Der Binde- und Stütz-Gewebsstoffwechsel wird gelenknah angeregt. Dadurch können Defekte in der Knorpeloberfläche schneller regeneriert werden.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Doch wie kann Kieselgur bei der Bekämpfung der Insekten und Milben eingesetzt werden? Die kleinen Schalenbruchstücke der Kieselalgen setzen sich auf die Gelenke der Milben und beschädigen die Wachsschicht der Panzer. Nur bei natürlicher Kieselgur sind die Oberflächen so grob, dass die Chitinschicht der Milben aufgeritzt wird und Körperflüssigkeit austreten kann. Die Bewegung und somit auch die Fortpflanzung der Milben sind nicht mehr möglich. Bei anderen Insekten werden die Schleimhäute angegriffen und versagen. Milben, Flöhe, Federlinge und Läuse trocknen aus. Diese biologisch-physikalische Wirkungsweise lässt keine Resistenzbildungen zu.

Kieselgur „funktioniert“ einfach, ist chemisch unbedenklich und ohne Nebenwirkungen für Mensch, Zuchttier, Fleisch und Ei.

Wichtig ist die richtige Größe des Kieselgur. Optimal scheint eine Körnung zwischen 2 und 20 Mikrometer zu sein. Sozusagen an-

gepasst an die Gelenke der 0,8 mm großen Milben. Größere Körner, wie sie zur Filtration und dem Beifutter für Pferde benutzt werden, taugen lediglich zum Töten der Milben durch „Steinigung“. Wie bereits beschrieben müssen die Schalenbruchstücke naturbelassen sein. Bei Kieselgur für Filter und andere Herstellungszwecke wurden die Oberflächen geglättet und ist somit wirkungslos. Kaufen sie Kieselgur nur beim Fachhandel oder Hersteller und lassen sie sich die Wirksamkeit in Form eines Datenblattes bescheinigen.

Laut Aussage eines Herstellers testet das Institut für Geflügelkrankheiten der Freien Universität Berlin zzt. verschiedene Kieselgure in Geflügelställen. Auf die Ergebnisse können wir gespannt sein!

Anwendung

Kieselgur muss trocken gelagert werden. Es wird mittels Bestäuberflasche auf Kotbrettern, Sitzstangen, in Ecken und Ritzen, Legenestern sowie auf dem Stallboden verteilt. Eine kleine Menge Kieselgur im Sandbad bewirkt die Aufnahme im Federkleid. Je nach Befall und Jahreszeit kann mit der Menge variiert werden. Wichtig ist, dass Stall und Einrichtungen trocken sind, da Kieselgur sonst verklebt und somit seine Wirkung verfehlt. Kieselgur ersetzt also nicht die nötige Stallhygiene. Kotbretter und Einstreu müssen weiterhin regelmäßig gesäubert werden.

Ein Nachteil ist das erhöhte Staubaufkommen im ganzen Stall. Auch wenn Kieselgur für Mensch und Geflügel unschädlich ist, sollte es beim Ausstäuben nicht direkt eingeatmet werden. Bezüglich der Austrocknung von Schleimhäuten muss der Kontakt mit den Augen vermieden werden. Am besten verwenden sie einen Atemschutz zur Schonung ihrer Lunge und eine Schutzbrille. Allerdings sind die Gefahren durch das Ausbringen herkömmlicher Pestizide wesentlich höher einzustufen.

Vertriebspreise bei Herstellern liegen zwischen 3 und 55 Euro pro kg, je nach Ab-

nahmemenge. Bei einer Bestellung von 10 kg kann man hochwertige Produkte schon für unter 40 Euro, inkl. Versand bekommen.

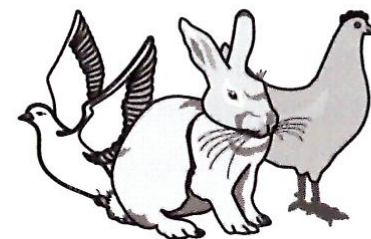
Für eine Stallfläche von 20 m² benötige ich ca. 5 kg Kieselgur pro Jahr. Da ich keine weiteren Pestizide einsetze, investiere ich also 20 Euro pro Jahr in Insektenbekämpfung und Prophylaxe.

Mit Kieselgur können sie kostengünstig und chemisch unbedenklich Federlinge, Flöhe und Milben bekämpfen. JÖRG CHRIST

Keine Chance für Milbe & Co.

EWABO

FÜR HEIMTIERE



PHYSIKALISCHE MILBENBEKÄMPFUNG

EWAZID® Silgur F-46 ist ein zuverlässiges Pulver gegen Rote/Nordische Vogelmilben, Rüdemilben, Federlinge, Zecken und weitere Ektoparasiten sowie gegen die Eiablage von Fliegen.

Da die Wirkung auf einem rein physikalischen Prozess beruht, wird eine Resistenzbildung verhindert. **EWAZID® Silgur F-46** ist auch als Spritzmittel einsetzbar.

Einsatzkonzentration: 120 g auf 1 Liter Wasser

200 g Dosierflasche 9,00 €

1000 g Nachfüllbehälter 28,00 €

(Messbecher für 60 g und leere Dosierflasche gratis!)

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Vertrieb:

A. Reimers

Berglandstraße 94 | DE-48527 Nordhorn

Tel. 05921-8190360 | Fax 05921-8190359

E-Mail: info@reimers.biz